

<u>Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung von Anlagen zur Heizung und/oder Warmwassergewinnung aus erneuerbaren Energiequellen</u> (Gemeinderatsbeschluss vom 5.5.2009)	Antrag eingelangt am ..... lfd.Nr. Index:
---	--

An die  
 Stadtgemeinde Baden  
 Kammeramt  
 Hauptplatz 1  
 2500 Baden

Baden, am

**1.) Antragsteller (Förderungswerber)**

- 1.1.) Vor- und Zuname: .....
- 1.2.) Anschrift: .....
- 1.3.) Standort der Sonnenenergieanlage: Baden, .....

**2.) Der Zuschuss wird beantragt für**

- 2.1.) Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung \*) .....
- 2.2.) Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung\*) .....
- 2.3.) Wärmepumpenanlage zur Warmwasseraufbereitung \*).....
- 2.4.) Wärmepumpenanlage zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung \*).....
- 2.5.) Wärmepumpenanlage zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung bei einer Jahresarbeitszahl größer-gleich 4 \*).....
- 2.6.) Photovoltaikanlage \*).....
- 2.7.) Fernwärmeanschluss \*)..... (Zahl der Wohneinheiten: ..... )
- 2.8.) Stückholzkessel/Ganzhausheizung mit Pufferspeicher \*).....
- 2.9.) Hackschnitzel- oder Pelletsanlage mit automatischer Brennstoffzufuhr \*).....
- 2.10.) Einzelöfen, wie Pelletsöfen,Kaminöfen, Speicheröfen (Kachelöfen, Specksteinöfen) \*).....

**3.) Name und Anschrift des (der) Liegenschaftseigentümer(s)**

.....

.....

.....

.....

**4.) Kurze Beschreibung des Vorhabens:**

.....

.....

.....

**5.) Höhe der Kosten €** .....

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen X - 2 -

**6.) Ihr Kreditinstitut und Ihre Kontonummer, auf welches ein eventueller Zuschuss über-wiesen werden soll:**

- 6.1.) Kreditinstitut .....
- 6.2.) Konto-Nummer .....
- 6.3.) Bankleitzahl .....

**7.) Diesem Ansuchen sind folgende Unterlagen angeschlossen:**

- 7.1.) Rechnungskopien samt Zahlscheinkopien
- 7.2.) schriftliche Zustimmungserklärung des/der Hauseigentümer(s), falls nicht mit Förderungswerber ident
- 7.3.) Kopien der erforderlichen Bescheide bzw. Bestätigungen für Errichtung bzw. Inbetriebnahme der Anlage
- 7.3.) Eine schriftliche Zusicherung der Direktförderung durch das Land NÖ
- 7.4.) Nachweis über allfällige sonstige Förderungen aus öffentlichen Mitteln

**8.) Die bestehenden Richtlinien werden vom Förderungswerber zustimmend zur Kenntnis genommen.**

**9.) Stellungnahme des Stadtbauamtes hinsichtlich der Punkte 2.1. bis 2.5.(lt.Antrag):**

9.1.) Die Ausführung der zu fördernden Anlage zur Heizung und/oder Warmwassergewinnung aus erneuerbaren Energiequellen im Gebiet der Stadtgemeinde Baden sowie die Einhaltung der diesbezüglichen baubehördlichen Vorschriften wird bestätigt.

Die zu fördernde Anlage entspricht den Punkten I. und II. der Förderungsrichtlinien vom 5.5.2009 und wurde nach dem 1.4.2009 errichtet.

9.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil .....

.....

.....

.....

.....

.....

Stadtbaudirektor Datum

..... Unterschrift und Stampiglie  
des Förderungswerbers

**Beilagen:**

- Rechnungs- und Zahlscheinkopien
- schriftliche Zustimmungserklärung des/der Hauseigentümer(s)
- Zusicherung der Direktförderung durch das Land NÖ - 3 -

**Interne Vermerke der Stadtgemeinde Baden**

**10.) Begutachtung des Kammeramtes:**

10.1.) Bestehen bereits fällige Abgabenrückstände? ja / nein

Wenn ja, welche? ..... € .....

..... € .....

..... € .....

.....

Datum

Unterschrift

10.2.) Berechnung des Zuschusses

a) Kosten der Investitionen € .....

b) davon 20 % = € ..... € ..... (maximal € .....,--)

c) sonst.Förd.a.öffentl.Mitteln. € .....

**der Zuschuss beträgt € .....** (maximal a) – c))

10.3.) Die Gewährung eines Zuschusses ist nicht möglich, weil .....

.....

.....

.....

Kammeramtsdirektor

Datum

**11.) Beschluss des Bürgermeisters:**

11.1.) Zuschuss im Betrage von € ..... bewilligt.

11.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil .....

.....

.....

.....

11.3.) Die Verrechnung hat zu Lasten der Voranschlagsstelle 1/522-777 zu erfolgen.

.....

Bürgermeister